

## Bekanntmachung UVgO: Hardware Arbeitsplatzausstattung

Vergabenummer	002/2023/05/23-VST
Bezeichnung	Hardware Arbeitsplatzausstattung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Postanschrift	Heidenstr. 6
Ort	17034 Neubrandenburg
E-Mail	ausschreibung@neuwoiges.de
URL	http://www.neuwoiges.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung  
Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:  
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH  
Heidenstr. 6  
17034 Neubrandenburg

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

#### Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung Arbeitsplatzausstattung mit Monitoren, Laptops, Dockingstationen, Tastatur/Maus, Headset usw.

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Postanschrift	Heidenstr. 6
Ort	17034 Neubrandenburg

#### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Lieferung soll bis spätestens 01.09. erfolgen. Die Lieferung soll 3 Tage vor Lieferung angekündigt werden.  
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 03.08.2023, Ende 01.09.2023

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	21.06.2023
Angebotsfrist	06.07.2023 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	03.08.2023

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      **Niedrigster Preis**

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Erklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Zahlung der Steuern und Abgaben, Zahlung der Krankenkassenbeiträge, Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung, Insolvenz, Liquidation, sonstige Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB). Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis zu fordern.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Erklärung vergaberechtlicher Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Erklärung zur Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohnes ist zu unterzeichnen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angabe von mind. 3 vergleichbaren Referenzleistungen aus den letzten 3 Jahren, mit einer Kurzbeschreibung des Auftrages (Angabe u.a. von Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum/-zeitpunkt) ist erforderlich. Es ist der Auftraggeber, auf Verlangen der Vergabestelle dort ein Ansprechpartner, der für Rückfragen kontaktiert werden kann (Angabe mindestens von Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), zu benennen. Alternativ kann vorgelegt werden:
  - bei Leistungen an öffentliche Auftraggeber eine durch die zuständige Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung oder - (bei privaten Auftraggebern) eine von diesen ausgestellte Bescheinigung.Falls Referenzen von Dritten (z.B. Nachunternehmern) beigebracht werden sollen ("Eignungsleihe"), muss deren Verfügbarkeit für die Vertragslaufzeit sichergestellt werden. Bitte kontaktieren Sie in diesem Falle die Vergabestelle rechtzeitig für weitere Formalitäten. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage zu verifizieren. Er wird untaugliche Referenzen nicht berücksichtigen. Mehrere Referenzen eines Vertragspartners/Auftraggebers werden nur als eine Referenz gewertet.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Auflagen zur persönlichen Lage

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

### Vergabeunterlagen

#### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP-Satellite EGOMV"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDNY1R3FMBHS/documents">https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDNY1R3FMBHS/documents</a>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

### Angebote

#### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 06.07.2023 13:00 Uhr

#### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	<a href="https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDNY1R3FMBHS">https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDNY1R3FMBHS</a>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren Nein

#### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Forderung von Proben und Mustern Nein

#### Nebenangebote

Nebenangebote	werden zugelassen.
Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot	Nebenangebote sind zulässig nur zusammen mit einem Hauptangebot.
Beschränkung auf Bereiche	Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.
Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit	Nebenangebote sind zulässig ohne weitere Bedingungen.

## Verfahren/Sonstiges

### Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber

Die gesamte Kommunikation ist ausschließlich über die Vergabeplattform zu führen.  
Telefonische Anfragen werden nicht bearbeitet.  
Die Angebote sind elektronisch in Textform einzureichen.  
Die Unterlagen sind vollständig einzureichen. Inhaltliche Änderungen sind nicht zulässig.  
Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.  
Zur Installation der neuen Vergabeplattform nutzen Sie bitte den nachfolgenden Link:  
<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Bietertool-Installation>  
Die Bildung von Bewerber-/Bietergemeinschaften (nachfolgend: "Bietergemeinschaft(en)" [BG], im Auftragsfalle Arbeitsgemeinschaft(en) [AG]) ist zulässig. BG müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung ist grundsätzlich nicht möglich. Die BG hat mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben,  
- in der die Bildung einer AG im Auftragsfall erklärt ist,  
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet ist,  
- in der bestätigt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder der BG/AG gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,  
- in der erklärt wird, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften,  
- in der angegeben wird, welches Mitglied welche Leistungen ausführt.  
Weiter ist in einer kurzen Begründung (Form: Eigenerklärung) anzugeben, aus welchem (kaufmännischen odertechnischen) Grund eine BG eingegangen wird.  
Es ist grundsätzlich nicht zulässig, dass ein Mitglied einer BG parallel ein eigenes Angebot abgibt bzw. parallel an einer anderen BG teilnimmt.

Bekanntmachungs-ID

CXVHYDNY1R3FMBHS